# Nutzungsordnung für das pädagogische Netz der

# Wolfgang-Borchert-Schule inklusive Office 365

Für die Arbeit an der Wolfgang-Borchert-Schule steht Ihnen ein Zugang zum Internet, ein E-Mail-Account, ein Microsoft Office 365 Konto mit verschiedenen Online-Diensten und Office ProPlus zur Nutzung für alle Arbeiten im Rahmen des “Lernen zu Hause” und in der Schule zur Verfügung. Alle Beteiligten werden gebeten, zu einem reibungslosen Betrieb beizutragen und die notwendigen Regeln einzuhalten.

# Allgemeine Rahmenbedingungen

## **1. Datenschutz und Datensicherheit**

* Bitte beachten Sie, dass sich die Schule grundsätzlich über den Administrator Zugriff zu allen in Office 365 gespeicherten Daten verschaffen kann. Sie wird dies nur tun, wenn dies begründet ist, zum Beispiel ein Verdacht auf Missbrauch oder unangemessener Nutzung besteht oder dies für die Gewährleistung der technischen Sicherheit und Unversehrtheit der Daten notwendig erscheint. In jedem Fall werden die betroffenen Schüler\*innen und ggf. die Erziehungsberechtigten darüber informiert.
* Die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes, Strafrechts und des Jugendschutzrechts sind zu beachten.
* Die Schulleitung/die\*der Netzwerkbeauftragte ist in der Wahrnehmung ihrer\*seiner Dienstaufsichtspflicht berechtigt, den Datenverkehr zu speichern und zu kontrollieren.
* Die Fachlehrkraft hat im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht und zu unterrichtlichen Zwecken die Berechtigung, auf Daten der Schülerinnen und Schüler zu- zugreifen.
* Diese Daten werden in der Regel nach einem Monat, spätestens jedoch zu Beginn eines jeden neuen Schuljahres gelöscht. Dies gilt nicht, wenn Tatsachen den Verdacht eines schwerwiegenden Missbrauchs der Computer und mobilen Geräte begründen. Die Schulleitung wird von ihren Einsichtsrechten nur in Fällen des Verdachts von Missbrauch und durch verdachtsunabhängige Stichproben Gebrauch machen.
* Die Schulleitung sichert weiter zu, dass der Datenverkehr nicht statistisch ausgewertet wird.

## **2. Passwörter**

* Wir richten für alle Schüler\*innen Office365-Konten mit einem Passwort ein, das ie selbst ändern können.
* Bitte halten Sie das persönliche Passwort geheim. Sie könnten für missbräuchliche Verwendung Ihres Kontos zur Verantwortung gezogen werden.
* Es ist nicht statthaft, sich als ein\*e andere\*r Schüler\*in oder gar als Lehr kraft anzumelden.
* Der Zugang sollte aus datenschutzrechtlichen Gründen nur mit einem sicheren, nicht trivialen, persönlichen Passwort genutzt werden.
* Die Hinweise des Bundesamtes für Sicherheit und Informationstechnik:
<https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSIFB/sichere_passwoerter_faktenblatt.pdf?__blob=publicationFile&v=12>
* Vergessen Sie bitte nie, sich nach Beendigung der Nutzung von Ihrem Konto abzumelden.

Dies dient Ihrer eigenen Sicherheit.

## **3. Bereitstellung und Nutzung von digitalen Materialien**

* Wenn Sie Daten in Office 365 ablegen und anderen Personen freigeben, achten Sie bitte darauf, dass Sie dazu berechtigt sind. Es könnte sein, dass der Urheber der Daten eine Weitergabe nicht gestattet. Sie sind dafür verantwortlich, die Bestimmungen des Urheberrechts einzuhalten.
* Sie halten die geltenden rechtlichen Bestimmungen, insbesondere des Urheberrechtes und des Datenschutzes ein (siehe <https://www.bpb.de/gesellschaft/medien-und-sport/urheberrecht/169992/urheberrecht-in-schule-und-ausbildung>)
* Wenn Sie Daten aus dem Internet im Zusammenhang mit dem Unterricht einsetzen, achten Sie bitte darauf, die Quelle der Information oder der Daten sorgfältig anzugeben.
* Sollten Sie Kenntnis erlangen, dass rechtswidrige Inhalte wie gestohlene Musik oder Filme oder Inhalte, die Gewalt, Hass und Hetze verbreiten, gespeichert oder geteilt werden, informieren Sie bitte sofort eine Lehrkraft Ihrer Tochter\*Ihres Sohnes.

Materialien, die entsprechend § 52a UrhG bereitgestellt werden, dürfen ausschließlich im Rahmen des Unterrichts genutzt werden. Eine darüber hinaus gehende Nutzung (kopieren/vervielfältigen) ist verboten.

## **4. Nutzung von Informationen aus dem Internet**

* Der Internet-Zugang soll grundsätzlich nur für Zwecke genutzt werden, die einem dienstlichen/schulischen Zweck dienen. Hierzu zählt auch ein elektronischer Informationsaustausch, der unter Berücksichtigung seines Inhalts und des Adressatenkreises mit dem Unterricht an der Schule im Zusammenhang steht.
* Die Nutzung von weiteren Anwendungen (z.B. durch Herunterladen aus dem Internet) muss im Zusammenhang des Unterrichts stehen.
* Im Namen der Schule dürfen weder Vertragsverhältnisse eingegangen noch kostenpflichtige Dienste im Internet benutzt werden.
* Die Schulleitung ist nicht für den Inhalt der über Ihren Internet-Zugang abrufbaren Angebote verantwortlich. Die Veröffentlichung von frei zugänglichen Internetseiten bedarf der Genehmigung durch die Schulleitung.

## **5. Verbotene Nutzungen**

* Es ist verboten, pornographische, gewaltverherrlichende oder rassistische Inhalte aufzurufen oder zu versenden. Werden solche Inhalte versehentlich aufgerufen, ist die Anwendung zu schließen.
* Nutzer, die unbefugt Software von den Arbeitsstationen oder aus dem Netz kopieren oder verbotene Inhalte nutzen, machen sich strafbar und können zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden.

**6. Eingriffe in die Hard- und Softwareinstallation**

* Veränderungen der Installation und Konfiguration der Arbeitsstationen und des Netzwerkes sowie Manipulationen an der Hardwareausstattung sind grundsätzlich untersagt.
* Bitte vermeiden Sie unnötiges Datenaufkommen durch Laden und Versenden von großen Dateien (zum Beispiel Grafiken, Videos, etc.). Sollte eine Nutzerin\*ein Nutzer unberechtigt größere Datenmengen in seinem Arbeitsbereich ablegen, ist die Schule berechtigt, diese Daten zu löschen.

## **7. Schutz der Geräte**

* Die Bedienung der Hard- und Software hat entsprechend der Instruktionen zu erfolgen. Störungen oder Schäden sind sofort der für die Computernutzung verantwortlichen Person oder den Systembetreuern p.richtsteig@borchertschule-spandau.de oder o.heinzow@borchertschule-spandau.de zu melden. Wer schuldhaft Schäden verursacht, muss für deren Behebung aufkommen.
* Die Tastaturen sind durch Schmutz und Flüssigkeiten besonders gefährdet, deshalb ist in den Computerräumen Essen und Trinken grundsätzlich verboten.

## **8. Zugang zum pädagogischen Netz**

* Für die Dauer der Schulzugehörigkeit erhalten Sie für dienstliche/schulische Zwecke einen persönlichen Account, der mit einem individuellen Passwort geschützt werden muss.
* Über diesen Zugang können Sie sich am pädagogischen Netz anmelden und folgende Dienste nutzen
	+ Arbeiten im pädagogischen Netz, Programme nutzen, Zugriff auf Unterlagen im
	+ Zusammenhang mit dem Unterricht, Austausch von Materialien
	+ Abruf von dienstlichen/schulischen E-Mails
	+ Zugang zu Schul-Servern
	+ Zugang zum WLAN an schuleigenen Geräten

**9. WLAN Zugang**

* Die Authentifizierung erfolgt bei schuleigenen Geräten (Notebooks, Tablets, etc.) und schulfremden Geräten (BYOD) über einen IEEE 802.1x (WPA2-Enterprise) Zugang. Als Zugangsdaten sind stets lediglich die eigenen Benutzerdaten zu verwenden.
* Die Nutzung des WLANs erfolgt in der Regel nur zu schulischen Zwecken.

10. Lernplattform Office 365 Education

An unserer Schule wird Office365 Education als Lern- und Kommunikationsplattform eingeführt. Diese Plattform ist für die Nutzer kostenlos und ermöglicht eine unserem Medienkonzept entsprechend moderne und zukunftsweisende Zusammenarbeit zwischen den Lehrenden und den Lernenden.

Dem Benutzer wird dabei während seiner Schulzeit ein Benutzerkonto auf der Online-Plattform Office 365 Education zur Verfügung gestellt. Der Zugriff auf diese Dienste erfolgt über die Seite <https://portal.office.com>oder alternativ über die Seite [https://teams.microsoft.com.](https://teams.microsoft.com/)

* Eine E-Mail-Adresse und ein 50 GB großes Postfach
* Die Bereitstellung des aktuellen Microsoft Office-365 ProPlus Pakets (Outlook, Word, PowerPoint, Excel, OneDrive) zum kostenlosen Herunterladen und Betreiben auf bis zu 5 heimischen Geräten
* Die Bereitstellung des Cloudspeichers OneDrive der Schule mit 1 TB Datenspeicher
* Die chat-basierte Lernplattform Teams, die jedem Schüler für jedes Fach ein eigenes OneNote Notizbuch zur Verfügung stellt, und die Ablage von Daten und Dokumenten ermöglicht.

Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Lizenzen ist begrenzt; die Schule behält sich vor, einzelne Dienste nicht zur Verfügung zu stellen. Beim Verlassen der Schule wird das Benutzerkonto deaktiviert und gelöscht. Alle vorhandenen Daten werden zu diesem Zeitpunkt ebenfalls gelöscht.

Die Einführung von Office 365 in unserer Schule ist datenschutzrechtlich geprüft und wurde von der Schulkonferenz genehmigt. Die von Schüler\*innen oder Lehrkräften in Office 365 abgelegten Daten werden ausschließlich innerhalb der EU gespeichert, sie werden weder durchsucht noch an Dritte weitergegeben.

## **11. Verhaltensregeln, Rechtsverstöße und Datenschutz**

In erster Instanz gilt das Service Agreement von Microsoft und insbesondere auch der darin enthaltene Verhaltenskodex, der einen freundlichen und fairen Umgang aller

Beteiligten miteinander regelt. Dieses ist hier abzurufen:
 <https://www.microsoft.com/de-de/servicesagreement/> Genauere Informationen zur Lizenzierung sind hier abzurufen:
 <https://www.microsoft.com/de-de/licensing/product-licensing/products.aspx> Die Wolfgang-Borchert-Schule duldet keine Verstöße gegen die bestehende Gesetzgebung. Verstöße werden an die jeweiligen Behörden weitergeleitet und geahndet. Dies betrifft speziell folgende Themen:

* Tausch von illegalen Daten, z.B. Tauschbörsen
* Verletzung der Privatsphäre • Formen des Cybermobbings, wie z.B.
	+ Beleidigungen
	+ Verleumdung
	+ Üble Nachrede
	+ Nachstellungen
	+ Hasstiraden und
	+ Beschimpfungen.

Die Wolfgang-Borchert-Schule nutzt Webservices von Microsoft. Um die Online-Accounts zu erstellen, werden Schülerdaten in Form von Vor-/Nachname und Klasse an Microsoft übermittelt. Ansonsten werden keine personenbezogenen Daten übermittelt. Damit die Vorschriften des Datenschutz-Gesetzes eingehalten werden, müssen Schüler\*innen und Erziehungsberechtigte dieser Übermittlung zustimmen. Des Weiteren gilt die europäische und deutsche Gesetzgebung.

# 12. Schlussvorschriften

#

Die Schüler\*innen werden zu Beginn der schulischen Nutzung über diese

Nutzungsordnung unterrichtet. Sie versichern durch ihre Unterschrift, dass sie diese anerkennen. Diese Belehrung wird im Schultagebuch protokolliert und jedes Jahr, zu Beginn des Schuljahres, wiederholt. Diese Benutzerordnung ist Bestandteil der jeweils gültigen Hausordnung und tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe an der Schule in Kraft.

Zuwiderhandlungen gegen diese Nutzungsordnung können den Entzug der Nutzungsberechtigung und ggf. rechtliche Konsequenzen und die unverzügliche Pflicht zur Rückgabe der überlassenen Soft- und Hardware zur Folge haben.

# 13. Freiwilligkeit, Widerruf, Löschung

Alle Einwilligungen sind freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem eventuellen späteren Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Im Falle einer Nichterteilung würde dies z.B. im Falle von saLzH (schulisch angeleitetes Lernen zu Hause) bedeuten, dass die Unterrichtsmaterialien wie z.B. Arbeitsblätter in ausgedruckter Form in der Schule zur Abholung bereitgestellt werden und eine Teilnahme bei Video-Konferenzen per Telefonschaltung stattfindet..

Die Einwilligungen können für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Im Falle des Widerrufs werden entsprechende Daten zukünftig nicht mehr für die oben genannten Zwecke verwendet und unverzüglich aus den entsprechenden Internet-Angeboten gelöscht.

Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit. Nach Ende der Schulzugehörigkeit werden die Daten gelöscht.

Gegenüber der Schule bestehen gemäß Art. 15 ff. DS-GVO das Recht auf Auskunft über personenbezogene Daten, ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Zudem besteht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit.

………………………………………. ……………………………………………

Ort/Datum Schulleiterin/Schulleiter

**Erklärung**

Am wurde ich in die Nutzungsordnung zur Computer- und Internet-Nutzung eingewiesen.

Mit den festgelegten Regeln bin ich einverstanden. Sollte ich gegen die Nutzungsregeln verstoßen, verliere ich meine Nutzungsberechtigung und muss mit schulrechtlichen Maßnahmen rechnen. Bei Verstoß gegen gesetzliche Bestimmungen sind weitere zivil- oder strafrechtliche Folgen nicht auszuschließen.

Klasse Name der Schülerin / des Schülers (in Druckbuchstaben)

Ort / Datum Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Ort / Datum Unterschrift Erziehungsberechtigter